

Häufige in Arztpraxen vorgefundene Mängel

<ul style="list-style-type: none"> • Mängel Händedesinfektion /-Reinigung • Händedesinfektionsmittel nicht DGHM-gelistet • Keine „handberührungsfreie“ Entnahme gewährleistet • Händedesinfektionsmittel werden aus Kanistern umgefüllt • Verfallsdatum überschritten • Waschbecken sind nicht mit Spendern für Seife, Händedesinfektionsmittel und Papierhandtüchern bzw. Einmalhandtüchern ausgerüstet • Es finden sich noch Stückseife und Gemeinschaftshandtücher • Spender für Seife stark verschmutzt • Es werden Ringe getragen
<ul style="list-style-type: none"> • Mängel Hautdesinfektion • Hautdesinfektionsmittel werden aus großen Kanistern umgefüllt • Verfallsdatum überschritten • Einwirkzeit wird nicht eingehalten
<ul style="list-style-type: none"> • Mängel Instrumentendesinfektion /-reinigung • Instrumentendesinfektionsmittel nicht DGHM-gelistet • Die Lösung wird falsch angesetzt, da keine genaue Arbeitsanweisung besteht (z. B. „30ml auf 3L ergibt eine 1%ige Lösung“) • Es wird keine Dosierhilfe verwendet bzw. ist nicht vorhanden • Es steht keine Instrumentendesinfektionsmittelwanne mit Siebeinsatz zur Verfügung • Der Wasserhahn weist deutliche Verkalkungen auf (Biofilmbildung) • Es stehen keine / die falschen Bürstchen zur Reinigung zur Verfügung und/oder werden nicht regelmäßig desinfiziert • Die Instrumente werden nach der Reinigung nicht auf Rückstände und Beschädigung kontrolliert
<ul style="list-style-type: none"> • Mängel bei der Sterilisation • Es ist keine Betriebsanweisung vorhanden • Der Sterilisator ist nicht mikrobiologisch überprüft • Die Verpackung der Instrumente ist falsch • Filter in den-Containern werden nicht gewechselt bzw. es werden keine Einweg-Filter verwendet
<ul style="list-style-type: none"> • Mindestvoraussetzungen zur Vorbereitung der Validierung nicht erfüllt • Der mit der Instrumenten-Aufbereitung Betraute ist nicht ausgebildet • Die Einteilung der Instrumente in Risikogruppen nach RKI ist nicht erfolgt • Es bestehen keine schriftlichen Arbeitsanweisungen für die Instrumentenaufbereitung • Es besteht keine Dokumentation der Sterilisation
<ul style="list-style-type: none"> • Mängel bei der Flächendesinfektion • Flächendesinfektionsmittel ist nicht DGHM-gelistet • Die Lösung wird falsch angesetzt, da keine genaue Arbeitsanweisung besteht (z. B. es besteht keine schriftliche Arbeitsanweisung für die Putzfrau) • Die Putzlappen sind verschmutzt bzw. werden nicht nach Gebrauch desinfizierend gewaschen • Es wird zuviel oder nur Sprühdeseinfektion verwendet • Es ist nicht definiert, welche Flächen regelmäßig desinfiziert werden müssen • Geräte werden nicht desinfizierend aufbereitet (Lufu, Sonoköpfe, Stethoskope, RR-Manschetten)
<ul style="list-style-type: none"> • Mängel bei Lungenfunktionsgeräten • Es werden keine Bakterienfilter verwendet
<ul style="list-style-type: none"> • Mängel beim Umgang mit Medikamenten • Das Verfalldatum wird nicht regelmäßig überprüft • Anbruchsdaten von Tropfen / Lösungen sind nicht vermerkt • Verbrauchsfristen von Tropfen sind nicht definiert • Mehrfachentnahme aus Lösungen ohne Konservierungsstoffe (z. B. NaCl) • Bei Mehrfachentnahme aus Lösungen mit Konservierungsstoffen werden keine Filterkanülen (Steri-Minispikes) verwendet • Lagerung von Medikamenten zusammen mit (bzw. nicht getrennt von) Lebensmitteln im selben Kühlschrank • Keine regelmäßige Überprüfung der Kühlschranktemperatur